



## Gemeinsam unter Gottes Segen

Mit einem festlichen Traugottesdienst haben Horst und Karin am Samstag, 16. Mai 2026 in der neuapostolischen Kirche Aschaffenburg ihren Ehebund unter den Segen Gottes gestellt. Den Gottesdienst hielt der Gemeindevorsteher, Bezirksevangelist Jens Schölzel in mitten einer gut gefüllten Gemeinde aus Familie, Freunden und Glaubensgeschwistern.

Im Mittelpunkt der Predigt stand das Bibelwort aus Johannes 2,1.2: „Und am dritten Tage war eine Hochzeit zu Kana in Galiläa. Jesus aber und seine Jünger waren auch zur Hochzeit geladen.“ Bezirksevangelist Schölzel stellte dabei die Einladung Jesu in den Mittelpunkt. So wie Jesus einst zur Hochzeit in Kana eingeladen wurde, hätten auch Horst und Karin Gott bewusst in ihr gemeinsames Leben eingeladen.

Mit persönlichen Worten blickte der Dienstleiter auf die Geschichte des Paares zurück. Kennengelernt hatten sich die beiden im Jahr 2005 bei einer Veranstaltung im Aschaffener Floßhafen. Aus einer ersten Begegnung entwickelte sich eine langjährige und tragfähige Beziehung. „Wir wollen, dass Gott in unserem Bund ganz nah bei uns ist“, beschrieb der Bezirksevangelist die Haltung des Brautpaares.

### Das Ja-Wort vor Gott

Zur Einleitung der Segensspendung trug der Gemeindechor das Lied „Meine Zeit steht in deinen Händen“ vor. Bezirksevangelist Schölzel gibt dem Paar ein Wort aus dem ersten Petrusbrief (1 Petrus, 4,10) mit auf den Weg: „Und dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes“. Dabei hob er hervor, dass eine Ehe vom gegenseitigen Unterstützen und vom bewussten Wahrnehmen des anderen lebe. Unterschiedliche Persönlichkeiten und Begabungen seien dabei keine Schwierigkeit, sondern eine Bereicherung. Ebenso gehöre es dazu, einander mit Geduld und Nachsicht zu begegnen. Vor

der Gemeinde beantworteten Horst und Karin anschließend die Traufragen jeweils mit einem klaren „Ja“. Anschließend empfingen sie den Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg.

Die Gemeinde erlebte einen persönlichen und zugleich feierlichen Gottesdienst, der von Musikbeiträgen des Musikensembles und des Chores umrahmt wurde.

## **Feierlicher Ausklang**

Nach dem Schlussgebet nutzten viele Gäste die Gelegenheit, dem Brautpaar persönlich zu gratulieren. Beim anschließenden Sektempfang und gemeinsamen Kaffeetrinken klang der Nachmittag in herzlicher Atmosphäre aus.

## **18. Mai 2026**

Text: [Julia Böhringer](#)

Fotos: [Julia Böhringer](#), [Ulrike Kotulla](#)

